

# CYBERNOT

## CYBERSECURITY NOTFALLPLAN

Katharina Moitzi, MSc  
DI Harris Gerzic

Department IT & Wirtschaftsinformatik

# Vorstellung



**Katharina Moitzi, MSC**

Forschung & Lehre  
an der **FH Campus 02**



**DI Harris Gerzic**

Forschung & Lehre  
an der **FH Campus 02**

# Technik & Wirtschaft



Studieren

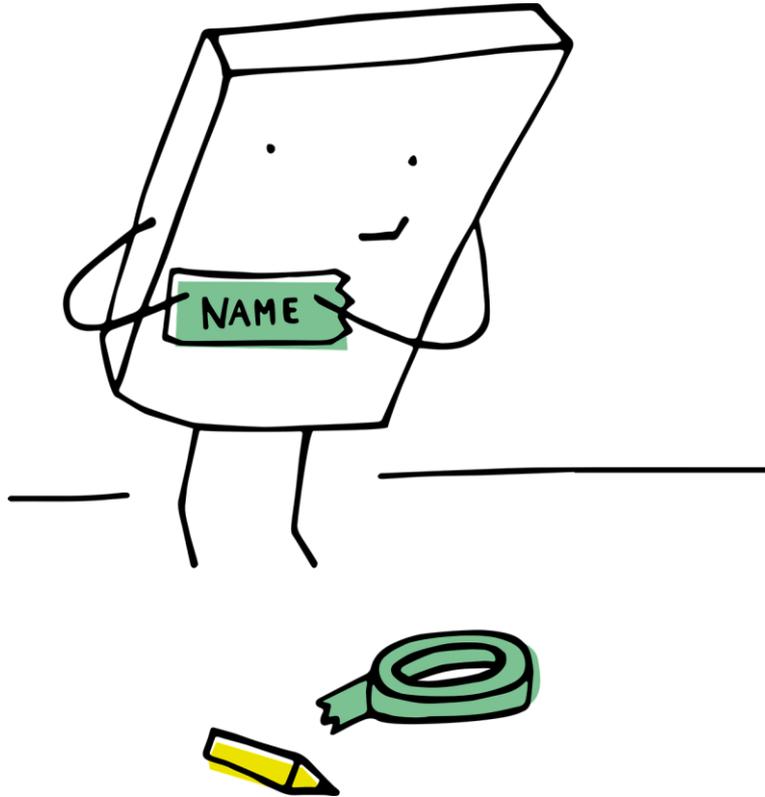
Forschen

Department  
IT &  
Wirtschafts-  
informatik

Fortbilden



# Vorstellung



- ◆ **Wir wollen Sie auch kennenlernen:**
  - ▶ Name
  - ▶ Unternehmen
  - ▶ Erwartungen an WS

# Cyberangriff Szenario

...sofortige Reaktion erforderlich!

*Es ist ein ganz normaler Arbeitstag in Ihrem Unternehmen. Plötzlich bemerken Sie, dass Ihre Systeme ungewöhnlich langsam reagieren. Kurz darauf erhalten Sie eine Nachricht, dass Ihre Daten verschlüsselt wurden und Sie nur durch Zahlung eines Lösegelds wieder Zugriff erhalten.*

Welche ersten Schritte würden Sie unternehmen, um auf diesen Angriff zu reagieren? Wie würden Sie Ihre Daten und Ihr Unternehmen schützen?

Brainstorming 3-5 min. & Diskussion



# Cyberangriff Szenario

## ...Fazit & Workshop Vorwort

### ❖ Realität der Cyberangriffe

- ▶ Kein seltenes Ereignis!

### ❖ Vorsorge und Reaktion

- ▶ Vorbereitung und Kenntnis über potenzielle Bedrohung
- ▶ Proaktive Maßnahmen zur Risikominimierung

### ❖ *Harvest now, decrypt later*

- ▶ Verschlüsselung alleine reicht nicht → Strategie muss her!

### ❖ Teamwork → gemeinsam Handeln und Lernen

### ❖ Empfehlung → Leitfaden lesen und Empfehlungen ernst nehmen



# Aktuelle Bedrohungen

...der Schaden ist schnell angerichtet

## ❖ Phishing (Nr. 1. Problem in Österreich)

- ▶ Angriffe auf Zugangsdaten
- ▶ Per E-Mail oder betrügerische Anrufe (Social Engineering, Business Email Compromise)

## ❖ Man-in-the-Middle Attacken

## ❖ Denial of Service Attacken

## ❖ Malware

- ▶ z.B. Ransomware



# AGENDA

- ❖ **Vorstellung & Sensibilisierung** ✓
- ❖ **Heutiger Fokus & Output**
- ❖ **Der Leitfaden**
  - ▶ **Geschäftsprozesse**
  - ▶ **Dokumentation**
  - ▶ **Kommunikation & Verantwortung**
  - ▶ **Vorgehen-Checklist**
  - ▶ **Versicherung & Rechtliches**
- ❖ **Abschluss & Ausblick**



# HEUTIGER FOKUS & OUTPUT

*Wie können wir uns  
bestmöglich vorbereiten?*

# Heutiger Fokus

...wozu und wie vorbereiten?

- ❖ **Keine Frage mehr ob man angegriffen wird, sondern wann!**
  - ▶ JEDES Unternehmen ist ein potenzielles Ziel
- ❖ **Maßnahmen setzen um...**
  - ▶ Risiko eines erfolgreichen Angriffs zu minimieren
  - ▶ schnell und zielgerichtet zu reagieren
  - ▶ Auswirkungen eines Angriffs zu minimieren
- ❖ **Dem Chaos vorbeugen...**
  - ▶ mit organisatorischen Maßnahmen



# Heutiger Output

...kommt ganz auf Ihren Input an

## ❖ Offene Diskussion

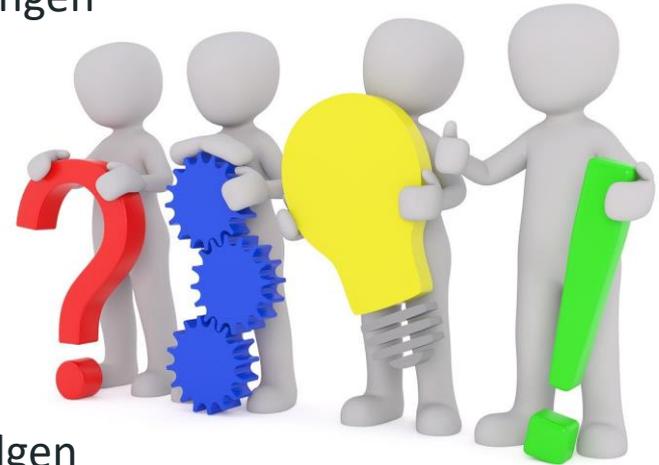
- ▶ Mitmachen erwünscht
- ▶ Individuelle Probleme erfordern individuelle Lösungen

## ❖ Ihr Input ist für den Output wichtig

- ▶ Eigene Problemstellungen
- ▶ Verschiedene Lösungen und ToDo's

## ❖ Erarbeiten Sie Ihren individuellen Plan

- ▶ Arbeitsblätter für jedes Kapitel vorhanden
- ▶ Wichtig: intern mit verantwortlichen weiter verfolgen



# DER LEITFADEN

*Die Ergänzung zu Ihrem  
technischen Sicherheitskonzept*

# Der Leitfaden

## ...eine Empfehlung

### ❖ **Gefördert durch DIH-Süd Kooperation**

- ▶ **Ziel:** Unterstützung von KMUs gegen Cyberkriminalität
- ▶ **Basis:** Interviews mit Expert\*innen und Betroffenen

### ❖ **Intention**

- ▶ Bewusstseinsbildung und Dringlichkeit der Thematik
- ▶ Schaffung von Interesse für präventive Maßnahmen

### ❖ **Disclaimer**

- ▶ Regelmäßige individuelle Prüfung und Anpassung
- ▶ Leitfaden Ergänzung zum techn. Sicherheitskonzept
- ▶ Professionelle Unterstützung im Angriffsfall wird empfohlen



# Der Leitfaden

## ...zentrale Geschäftsprozesse absichern

### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Als Unternehmen im Angriffsfall handlungsfähig bleiben
- ▶ Im Vorfeld diesbezüglich Gedanken machen

### ❖ Erklärung & Durchführung

- ▶ Kritische Systeme & Geschäftsprozesse identifizieren
- ▶ Risikoanalyse aller IT-bezogenen Komponenten
- ▶ Diese Liste priorisieren → „Was muss täglich laufen?!“

### ❖ Diskussion der Ergebnisse



# Der Leitfaden

## ...Arbeitsblatt Geschäftsprozesse



- ❖ **Gruppen:** 2-4 Personen
- ❖ **Zeit:** 15 min.
- ❖ **Angabe:**
  - ▶ Gehen Sie nun das aktuelle Arbeitsblatt allein oder gemeinsam in der Gruppe durch und versuchen Sie alle Fragen bestmöglich zu beantworten.
  - ▶ Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Unternehmens und versuchen sie Ihre eigenen individuellen Probleme und möglichen Lösungen zu identifizieren
  - ▶ Anschließend folgt eine kurze Vorstellung und Diskussion mit Begründung



# Der Leitfaden

## ...Dokumentation offline bereitstellen

### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Habe ich im Angriffsfall Zugang zu Dokumenten und wichtigen Informationen?
  - Dokumenten, Auftragslisten, Kontaktdaten, Services, Tools, ...

### ❖ Erklärung & Durchführung

- ▶ Essenzielle Dokumente und Informationen offline sichern
- ▶ z.B.: wichtige Telefonnummern, Vorgehen im Angriffsfall, ...
- ▶ Am besten in Papierform an sicherer Stelle ablegen
- ▶ Auf Zugänglichkeit und Aktualität der Dokumente achten!

### ❖ Diskussion der Ergebnisse



# Der Leitfaden

## ...Arbeitsblatt Dokumentation



- ❖ **Gruppen:** 2-4 Personen
- ❖ **Zeit:** 5 min.
- ❖ **Angabe:**
  - ▶ Gehen Sie nun das aktuelle Arbeitsblatt allein oder gemeinsam in der Gruppe durch und versuchen Sie alle Fragen bestmöglich zu beantworten.
  - ▶ Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Unternehmens und versuchen sie Ihre eigenen individuellen Probleme und möglichen Lösungen zu identifizieren
  - ▶ Anschließend folgt eine kurze Vorstellung und Diskussion mit Begründung



# Der Leitfaden

## ...Kommunikation planen

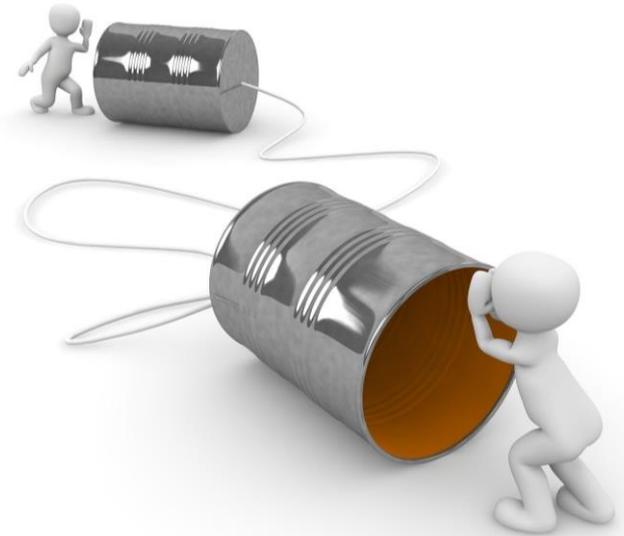
### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Oft wird auf die Kommunikation vergessen!
- ▶ Wen rufen Sie ohne ein Telefon oder MS Teams an?
- ▶ ..bzw. **WIE** rufen Sie irgendwen an?

### ❖ Erklärung & Durchführung

- ▶ Wichtig zu wissen, wen man wie kontaktieren kann
- ▶ Wer darf Informationen weiterleiten?
- ▶ Welche Informationen dürfen wohin?
  - Kolleg\*innen, Kunden & Partner, Medien, ...

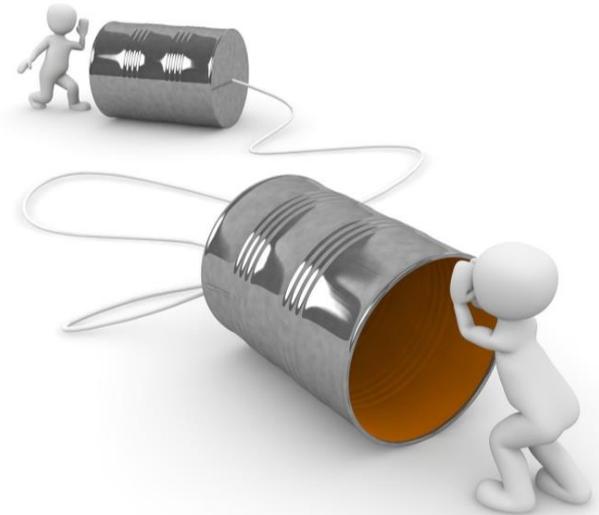
### ❖ Diskussion der Ergebnisse



# Der Leitfaden

## ...Arbeitsblätter Kommunikation

- ❖ **Gruppen:** 2-4 Personen
- ❖ **Zeit:** 10 min.
- ❖ **Angabe:**
  - ▶ Gehen Sie nun das aktuelle Arbeitsblatt allein oder gemeinsam in der Gruppe durch und versuchen Sie alle Fragen bestmöglich zu beantworten.
  - ▶ Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Unternehmens und versuchen sie Ihre eigenen individuellen Probleme und möglichen Lösungen zu identifizieren
  - ▶ Anschließend folgt eine kurze Vorstellung und Diskussion mit Begründung



# Der Leitfaden

## ...Verantwortlichkeiten klären (Notfallteam)

### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Wer muss im Angriffsfall sofort Bescheid wissen?
- ▶ Wer koordiniert die weiteren Abläufe?
- ▶ Wer trägt die Verantwortung und entscheidet?

### ❖ Erklärung & Durchführung

- ▶ Notfall-Erstkontakt identifizieren und abholen
- ▶ Krisenstab vorab bilden und Ersatz definieren
- ▶ Leitung des Notfallteams definieren

### ❖ Diskussion der Ergebnisse



# Der Leitfaden

## ...Arbeitsblatt Notfallteam



- ❖ **Gruppen:** 2-4 Personen
- ❖ **Zeit:** 5 min.
- ❖ **Angabe:**
  - ▶ Gehen Sie nun das aktuelle Arbeitsblatt allein oder gemeinsam in der Gruppe durch und versuchen Sie alle Fragen bestmöglich zu beantworten.
  - ▶ Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Unternehmens und versuchen sie Ihre eigenen individuellen Probleme und möglichen Lösungen zu identifizieren
  - ▶ Anschließend folgt eine kurze Vorstellung und Diskussion mit Begründung



# Der Leitfaden

## ...Vorgehensplan vorbereiten

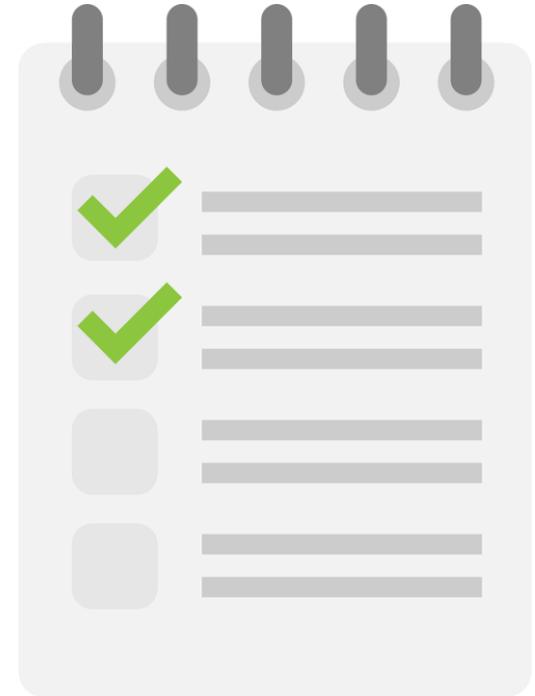
### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Damit nichts vergessen wird, Checkliste erstellen

### ❖ Erklärung & Durchführung

1. Analyse
  - Was ist passiert, was ist betroffen
2. Angriff stoppen
  - Ausbreitung verhindern, Risiko minimieren
3. Krisenstab einberufen
  - Kommunikation & weiteres Vorgehen

### ❖ Diskussion der Ergebnisse

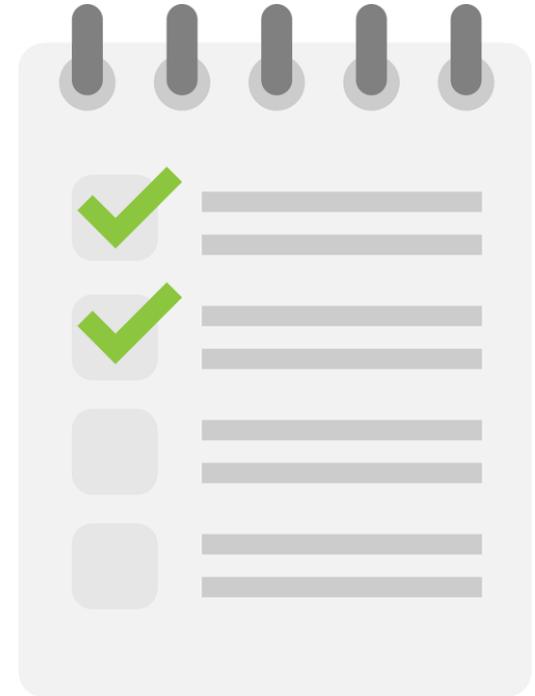


# Der Leitfaden

## ...Arbeitsblatt Vorgehensplan



- ❖ **Gruppen:** 2-4 Personen
- ❖ **Zeit:** 15 min.
- ❖ **Angabe:**
  - ▶ Gehen Sie nun das aktuelle Arbeitsblatt allein oder gemeinsam in der Gruppe durch und versuchen Sie alle Fragen bestmöglich zu beantworten.
  - ▶ Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Unternehmens und versuchen sie Ihre eigenen individuellen Probleme und möglichen Lösungen zu identifizieren
  - ▶ Anschließend folgt eine kurze Vorstellung und Diskussion mit Begründung



# Der Leitfaden

## ...Versicherungen & Rechtliche Maßnahmen

### ❖ Intro zur Aufgabe

- ▶ Je nach Branche, Versicherungsangebot in Betracht ziehen
- ▶ Diese kann in allen Bereichen sofort unterstützen
- ▶ Verantwortung kann hier abgegeben werden

### ❖ Erklärung & Durchführung

- ▶ Versicherung im Angriffsfall immer sofort einbinden!
- ▶ Nie ohne Versicherer auf eigene Faust handeln!
- ▶ ..sonst droht möglicher Leistungsverlust

### ❖ Diskussion der Ergebnisse



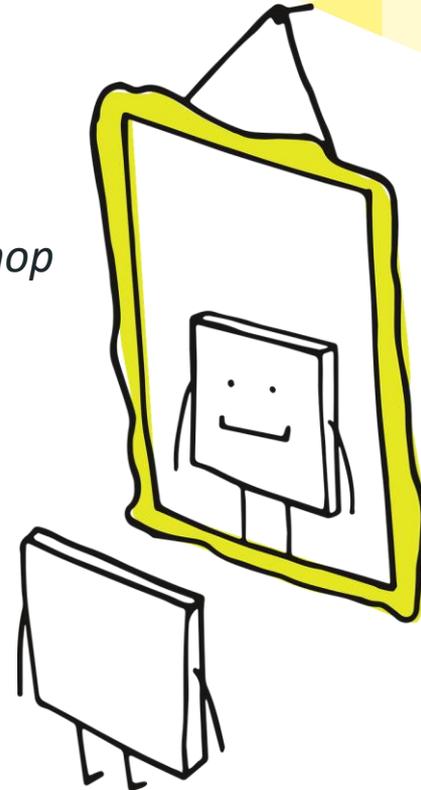
# ABSCHLUSS & AUSBLICK

*Die Ergänzung zu Ihrem  
technischen Sicherheitskonzept*

# Abschluss & Ausblick

...nach dem Angriff: Aufarbeitung des Vorfalls

- ❖ **Nach dem Angriff ist vor dem nächsten Angriff!**
- ❖ **Reflexion mit dem Kern-Team**
  - ▶ Was hätte besser laufen können? → *Lessons learned – Workshop*
  - ▶ Retrospektive (siehe **Arbeitsblatt** Retrospektive)
  - ▶ Die Büropflanzen Frage (Perspektivenwechsel)
- ❖ **Reflexion mit dem Rest**
  - ▶ *Die Happiness Door – Methode*
  - ▶ Fragebogen (Online oder Analog)
  - ▶ Aufruf um Rückmeldung per Mail oder Gespräch



# AGENDA

- ❖ **Vorstellung & Sensibilisierung** ✓
- ❖ **Heutiger Fokus & Output** ✓
- ❖ **Der Leitfaden** ✓
  - ▶ **Geschäftsprozesse**
  - ▶ **Dokumentation**
  - ▶ **Kommunikation & Verantwortung**
  - ▶ **Vorgehen-Checklist**
  - ▶ **Versicherung & Rechtliches**
- ❖ **Abschluss & Ausblick** ✓



# Weitere Weiterbildungen

<https://www.campus02.at/wirtschaftsinformatik/weiterbildung/>

## KURZPROGRAMME



Unsere Weiterbildungsangebote sind modular aufgebaut. Die Module können auch einzeln als Hochschulkurse absolviert werden. Dadurch gehen wir flexibel auf die potenziellen Anforderungen von Unternehmen ein und bieten Teilnehmer\*innen ein breites Spektrum an punktuelltem Wissen, welches aktuell in der Wirtschaft gefordert wird.

Requirements Engineering →

DevOps →

IT-Projektmanagement →

Moderne Software Architektur →

Design-Patterns →

AI-Fundamentals →

Strategisches IT-Management →

Vielen Dank

